Wiener Rathaus-Korrespondenz.
I. Neues Rathaus. Tel. 21.360.
Herausg. u. verantw. Red.: R. Eigl.
19. Jahrg., Wien, Mittwoch, 23. Juni 1909.

Wiener Stadtrat.

Sitzung vom 23. Juni 1909.
Vorsitzender: V.-B. Hierhammer.

StR. Braunegg beantragt die Errichtung eines eisernen dreiständigen Pissoirs an der Ecke der Felbergasse und Märzstraße im 14. Bezirk mit dem Kostenerfordernisse von 1425 K. (Ang.)

StR. Tomola beantragt die Verbreiterung des Fußweges im 18. Bezirk zwischen der Hameaustraße und der bestehenden Wegeanlage, soweit es tunlich ist, nach Maßgabe der genehmigten Baulinien durchzuführen. (Ang.)

Der Ankauf des Werkes „Österreichische Staatsbürgerkunde für Schule und Haus" von Ferdinand Krautmann und Dr. Eduard Krautmann für die Lokallehrerbibliotheken der Wiener Bürgerschulen wird genehmigt.

Dem Projekt für den Kanalbau in der Sandgasse in der Strecke von der Hockegasse bis zur Bastiengasse im 18. Bezirk wird mit dem Erfordernisse von 6000 K zugestimmt.

Das vom StR. Braun vorgelegte Projekt für den Kanalumbau in der verlängerten Kliebergasse zwischen Wiedner Gürtel und Landgutgasse im 10. Bezirk wird mit dem Erfordernisse von 14000 K genehmigt.

StR. Hein beantragt die Übernahme des Wasserbrunnens beim Auslauf-Brunnen 9. Bez. Althanplatz in das Eigentum der Gemeinde Wien. (Ang.)

Der Reservierung des städt. Baugrundes an der Spittelauerlände im 9. Bezirke 1043/[illegible] im Ausmaße von 2643.4 m² für Schulbauzwecke wird zugestimmt.

StR. [illegible] beantragt die [illegible] leitung [illegible] im 14. Bezirk [illegible] E. Z. 484 auf zwei Jahre zu erstellen. (Ang.)

Für Gewölbeherstellungen im Schulgebäude 14. Bez. Märzstraße werden 4300 K bewilligt.

StR. Wessely beantragt die Fortsetzung des vor dem Schwegelkirchner Lagerkeller ausgeführten Einfriedungsgitters vor der im vorigen Jahr angekauften bewohnbaren Weingartenparzelle sowie die Herstellung des Trottoirs davor mit dem Erfordernisse von 2000 K. (Ang.)

StR. Eyzenberger beantragt für die an Stelle der abgetragenen Ferdinandsbrücke neu zu errichtende Brücke die alte Bezeichnung beizubehalten. (Ang.)

StR. Eyzenberger beantragt ferner, sich bereit zu erklären, an Stelle der zur Demolierung bestimmten Sicherheitswachstube im Prater nächst der Kaiser Josefsbrücke nach dem vorgelegten Projekt auf Rechnung des Ärars eine neue Sicherheitswachstube mit dem Erfordernisse von 23.500 K zu erbauen. (Ang.)

Das vom StR. Heindl vorgelegte Projekt für die Asphaltierung der Brandstätte zwischen Tuchlauben u. Bauernmarkt im 1. Bezirk wird mit dem Erfordernisse von 10108 K genehmigt.

StR. Hallmann beantragt die Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung um die Meidlinger Kirche durch Errichtung von Graetzinlaternen mit den Kosten von 1036 K. (Ang.)

Für die Herstellung eines schmiedeeisernen Abschlußschrankens beim Haupttor des Schlachthauses Meidling werden 2308 K bewilligt.

Das vom StR. Hörmann vorgelegte Detailprojekt für den Bau eines Entlastungskanals im Zuge der Rennweg-, Leinen-, verlängerten [illegible]gasse und des [illegible]platzes im 3. Bezirk wird mit den Kosten von 58.000 K genehmigt.

Für Gewölbeherstellungen im Schulgebäude 3. Bezirk Radetzkystraße werden 4470 K (Referent St.R. Hörmann), im Schulgebäude 6. Bez. Corneliusgasse 6 – Kasernengasse 15 4920 K (Referent St.R. Wessely) bewilligt.

Rundfahrten der städtischen Straßenbahn. Der Stadtrat hat nach einem Bericht des StR. Schreiner genehmigt, daß die Rundfahrt V der städtischen Straßenbahnen, welche von der Währingerstraße ausgeht und die wichtigsten Verkehrsstraßen durchfährt mit Berücksichtigung der schönsten Denkmäler und Monumentalbauten, versuchsweise auch an Sonn- und Feiertagen um 3 Uhr nachmittags ab Liebenberg-Denkmal zur Durchführung gebracht werde.

Neukonstituierung von Bezirksvertretungen. Der Stadtrat hat nach einem Bericht des StR. Rauer die Wahl des Leopold Karlinger zum Bezirksvorsteher und des Karl Bayer zum Vorsteher-Stellvertreter des 13. Bezirkes, nach einem Bericht des StR. Wessely die Wahl des Franz Josef Schredt zum Bezirksvorsteher und des Wolfgang Dirnbacher zum Vorsteher-Stellvertreter des 6. Bezirkes, nach einem Bericht des StR. Wessely die Wahl des Ernst Fyrtaler zum Vorsteher und des Franz Knitschke zum Vorsteher-Stellvertreter des 3. Bezirkes, nach einem Bericht des StR. Hallmann die Wahl des Karl Gomar zum Bezirksvorsteher u. des Michael Oberschlager zum Vorsteher-Stellvertreter des 12. Bezirkes bestätigt.

Rekrutierung. Wie im Jahre 1891 in Wien Rekruten an Jünglinge haben bestätigt in der Rekrutierung der Landsturm-Altersklasse des Jahrganges 1891 die nachstehenden Karten bekannt zu geben. Dieselben werden verständigt, sich im Laufe der Monate Jänner u. Februar zu einem Rekrutierungsbezirk innerhalb der Amtsstunden, d. i. von 8 Uhr früh bis 2 Uhr nachmittags, in dem militärischen Bezirksbureau ihres Wohnortes oder unter Mitbringung ihrer Heimatsscheine (Taufschein oder Heimatsschein, Arbeitsbuch, Dienstbuch oder Reisepass) persönlich einzufinden. Diese Kundmachung kann auch den Eltern, Angehörigen oder Vormündern der Rekrutenpflichtigen zur Verständigung der Jünglinge verabfolgt werden.

Internationaler Kongress für Schulhygiene. Der Handel hat soeben uns einen Bericht des M. Jonnebon, betreffend Einberufung der Teilnahme von Lehrpersonen aus dem Kreise der Wiener Lehrerschaft am 3. internationalen Kongresse für Schulhygiene in Paris 1910 und bestens Kenntnis der mit diesem Kongresse in Verbindung stehenden schulhygienischen Ausstellung sowie Literatur gab je 500 Kronen für Lehrpersonen der städtischen Volks- und Bürgerschulen zu spenden, deren Verleihung durch den Wiener Handel vermittelt ist. Ferner wird zu dem genannten Kongress ein Komitee bestehend aus einem Mitglied der Gemeindeverwaltung und je einem Vertreter der Magistratsabteilung 15, des Handelsministeriums und des Unterrichtsministeriums entsendet werden.

Ernennungen. Der Handel hat uns einem Bericht des M. L. Finanzrat ins Kenntnis der Ernennung Kaiserl. Rates zum Kassenoffizial und bei der städtischen Faktorizitätsverwaltung Matthias Jelinek und Fritz Josef zu Kassakontrollen, dann Franke zum Verwaltungsbuchhalter zweiter Klasse, dann Jenik zum Verwaltungsbuchhalter erster Klasse befördert.

Aus den Kommunalämtern. Der Handel hat uns einen Bericht des M. Ingenieur Ing. Schönbrunner, Adolf Hofbauer und Ludwig Hörth zu Kommerzräten des 3. Bezirkes ernannt.

Ernennung Vermittlungsbeamter. Am 1., 8., 15., 22. und 29. Jänner d. J. finden Versammlungen des Gemeinde-Vermittlungsamtes Margareten statt. Das Gemeindevermittlungsamt Meidling hält am 7., 14., 21. u. 28. Jänner um 10 Uhr eine Versammlung ab.

Verein der Lehrerinnen der städt. Horte. Wir werden ersucht, mitzuteilen, daß der geschäftsführende Ausschuß des Vereines der Lehrerinnen der städtischen Horte in seiner letzten Sitzung unter anderem folgendes beschlossen hat: Die Vereinsleitung besteht: Obmann Hedwig Kaufmann, Obmann-Stellvertreterin Ing. Karl Mayer und Ing. Hermann Franke. Weiters wurden Vertreterinnen des Vereines der Lehrerinnen der städt. Horte und folgende Damen zu Funktionen gewählt: Vizepräsidentin Frau Emma Kaufmann und Josef Wolf, 1. Schriftführerin Hedwig Fiedler und die Ausschußdamen Frau Offenbacher und Frau Jegel.

Kommissionen. Der Handel hat uns einem Bericht des M. L. Finanzrat ins